



BALLMER + PARTNER AG

dipl. Ingenieure ETH/SIA/SVI
Distelbergstrasse 22, 5000 Aarau
Tel 062 825 26 30
www.ballmer-partner.ch

Olten, MFH Wilerweg, Verkehr

1. Zusammenfassung

Das Projekt wird in der Vorprojekt- und Bauprojektphase begleitet von Ballmer + Partner AG in Aarau.

Parkierung Personenwagen:

Im Projekt Wilerweg sind folgende Parkplatzangebote vorgesehen:

Wohnen	39 Parkfelder
Coop	57 Parkfelder
<hr/>	
Total	96 Parkfelder

Mit 96 geplanten Parkfeldern liegt das Projekt innerhalb des Bereiches, welcher die Norm vorgibt.

Parkierung Velos:

Im Projekt Wilerweg sind 127 Veloabstellplätze vorgesehen:

Veloabstellplätze Wohnen	107
Veloabstellplätze Coop	20
<hr/>	
Total	127

Mit 127 geplanten Veloabstellplätzen liegt das Projekt innerhalb des Bereiches, welcher die Norm vorgibt.

Induzierter Verkehr mit dem Projekt Wilerweg:

Das Projekt Wilerweg generieren einen Verkehr von 932 Fahrzeugen pro Tag bzw. 190 Fahrzeuge in der Abendspitze. Die Verkehrszunahme gegenüber dem Zustand heute beläuft sich auf ca. 12% (103 Fahrzeuge) bzw. ca. 9% in der Abendspitze (16 Fahrzeuge). Der Mehrverkehr ist durch die neuen Wohnungen bedingt. Diese Verkehrszunahme kann vom bestehenden Verkehrsnetz problemlos aufgenommen werden.

2. Grundlagen

Im Parkraumkonzept vom 25.2.2025 ist festgelegt, dass im Grundsatz die VSS-Norm 40 281 angewendet werden soll. Zusätzlich sind je nach Stadtgebiet Reduktionsfaktoren vorgesehen. Das geplante Projekt MFH Wilerweg befindet sich im Gebietstyp übrige Gebiete. In der untenstehenden Tabelle sind die Reduktionsfaktoren aufgelistet.

Gebietstyp	Faktoren zur Herleitung der minimal erforderlichen und maximal zulässigen Anzahl Abstellplätze					
	Wohnen		Arbeiten			
	Bewohnende und Besuchende		Personal		Kunden und Kundinnen	
	min.	max.	min.	max.	min.	max.
I	30 %	60 %	20 %	60 %	30 %	50 %
II	50 %	100 %	30 %	80 %	40 %	60 %
übrige	70 %	100 %	40 %	100 %	50 %	80 %

Abb. 29: Auszug Parkraumkonzept (S. 23-24)

Die Reduktionsfaktoren für die übrigen Gebiete wurden in den nachfolgenden Berechnungen eingesetzt.

3. Annahmen für den Parkplatzbedarf

Die Lagerfläche des Coops wurde in der Berechnung für den Parkplatzbedarf von Velo und Personenwagen nicht berücksichtigt, mit der Begründung, dass in diesen Lagerräumen dasselbe Personal beschäftigt ist, wie im Verkaufsladen.

4. Parkplatzbedarf Personenwagen

Die VSS-Norm sieht für den Wohnraum 2 mögliche Berechnungsmethoden vor. Einerseits kann der Parkfeldbedarf über die Anzahl Wohnungen berechnet werden oder die Wohnfläche. Dies ergibt leicht unterschiedliche Anzahl erforderlicher Parkplätze bzw. auf Grund der Reduktionsfaktoren mit einem Min/max-Bereich.

Beim Verkaufsladen erfolgt die Berechnung über die Ladenfläche auch in einem Min/max-Bereich.

Die Berechnungen ergeben folgende Resultate:

Coop Kundschaft	39 - 62 Parkfelder
Coop Personal	8 - 20 Parkfelder
Coop Total	47 – 82 Parkfelder

Wohnen nach Anzahl Wohnungen	28 – 39
------------------------------	---------

Wohnen Besucher nach Anz. Wohnungen 3 – 4
 Total 31 - 43

Wohnen nach Wohnfläche 22 – 31
 Wohnen Besucher nach Wohnfläche 3 – 4
 Total 25 – 35

Der Parkfeldbedarf liegt somit im Bereich von 61 bis 101 Parkfeldern (ohne Besucherparkfelder, siehe Berechnungen im Anhang).

5. Parkplatzbedarf Velos

Die Berechnung erfolgte nach VSS 40 065 und ergibt folgende Resultate

Wohnen	Anz. Wohneinheiten	Zimmer	Anz. Veloabstellplätze	Kurzzeit	Langzeit
1 - 1.5 Zimmer	0	1	0		
2 - 2.5 Zimmer	15	2	30		
3 - 3.5 Zimmer	19	3	57		
4 - 4.5 Zimmer	5	4	20		
5 - 5.5 Zimmer	0	5	0		
			107	32.1	74.9

Übrige Nutzungen			
Verkauf			
Verkauf Kunden	957	1 bis 2 pro 100 m2	9.6 - 19.2
Verkauf Personal	8	2 pro 10 Arbeitsplätze	1.6

Zusammenzug	Anzahl Veloabstellplätze		Kurzzeit	Langzeit
	von	bis		
Wohnen	107	107	32	75
Verkauf	11	21		
Total	118	128		

Kurzzeitparkieren ist Parkieren für eine Zeitdauer von einigen Minuten bis zu zwei Stunden; wird insbesondere von Kunden und Besuchern genutzt. Diese Veloparkplätze sind ebenerdig anzuordnen.

6. Projekt MFH Wilerweg

Im Projekt Wilerweg sind folgende Parkplatzangebote vorgesehen:

Wohnen	39 Parkfelder
Coop	57 Parkfelder
Total	96 Parkfelder

Mit 96 geplanten Parkfeldern liegt das Projekt innerhalb des Bereiches, welcher die Norm vorgibt. Die Besucherparkplätze sind Parkfelder, welche eine Mehrfachnutzung aufweisen. Sie werden am Tag für den Einkauf benutzt und dienen nach Ladenschluss und am Wochenende als Besucherparkplätze.

7. Induzierter Verkehr

Verkehrsaufkommen heute:

Aktuell besteht ein Verkaufsgeschäft von Coop. Im Zustand heute bestehen 28 Parkfelder in der Tiefgarage und 30 Parkfelder oberirdisch, also total 58 Parkfelder. Dies generiert ein Verkehrsaufkommen von 829 Fahrzeugen pro Tag bzw. 174 Fahrzeuge in der Abendspitze.

Berechnungsgrundlage VSS 40 283 (März 2019) / EAR 05 (D)

Nutzung	Angebot PF Gebietstyp		Fahrten/Tag				Fahrten / Abendspitze				
	Min. 0%	Max. 0%	pro PF	Min Fahrten	Max Fahrten	Ein %	Aus %	Min Ein	Aus	Max Ein	Aus
V1 Verkauf Lebensmittel		58	14.3	-	829	10%	11%	0	0	83	91
G Gewerbe übrige	-	-	5.2	-	-	8%	8%	0	0	0	0
D Dienstleistung intensiv / übrige	-	-	3.3	-	-	4%	17%	0	0	0	0
W Wohnen	-	-	3.0	-	-	10%	6%	0	0	0	0
Total Fahrten					829			0	0	83	91

Verkehrsaufkommen mit den Projekt Wilerweg:

Die im Projekt vorgesehenen Parkfelder generieren einen Verkehr von 932 Fahrzeugen pro Tag bzw. 190 Fahrzeuge in der Abendspitze. Die Verkehrszunahme gegenüber dem Zustand heute beläuft sich auf ca. 12% (103 Fahrzeuge) bzw. ca. 9% in der Abendspitze (16 Fahrzeuge). Der Mehrverkehr ist durch die neuen Wohnungen bedingt. Diese Verkehrszunahme kann vom bestehenden Verkehrsnetz problemlos aufgenommen werden.

Berechnungsgrundlage VSS 40 283 (März 2019) / EAR 05 (D)

Nutzung	Angebot PF Gebietstyp		Fahrten/Tag				Fahrten / Abendspitze				
	Min. 0%	Max. 0%	pro PF	Min Fahrten	Max Fahrten	Ein %	Aus %	Min Ein	Aus	Max Ein	Aus
V1 Verkauf Lebensmittel		57	14.3	-	815	10%	11%	0	0	82	90
G Gewerbe übrige	-	-	5.2	-	-	8%	8%	0	0	0	0
D Dienstleistung intensiv / übrige	-	-	3.3	-	-	4%	17%	0	0	0	0
W Wohnen		39	3.0	-	117	10%	6%	0	0	12	7
Total Fahrten		96			932			0	0	93	97